

STADT LEIPZIG

03.06.2024

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VI. Wahlperiode

SITZUNGSPROTOKOLL 06/2023

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln

am Montag, 03.06.2024, 18:30, in Lützschena-Stahmeln,

im Leipziger Hotel Lützschena

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie den Protokollant Herrn Sack.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt. Die Tagesordnung wird unter Tausch der TOP 4 und 5 bestätigt.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Herr Knut Jander und Herr Hendrick Kühne bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Turmuhr im Gutshof Stahmeln wurde einschließlich Ziffernblatt, Uhrwerk und Glocke vollständig installiert und in Betrieb genommen.

Das Straßenbegleitgrün Ecke Hallesche Straße/Mühlenstraße wurde beschnitten und damit die Sicht für Autofahrer verbessert.

Bezüglich der Straßenverunreinigungen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge wurde mit der Agrargenossenschaft Gundorf gesprochen.

Die Geschäftsführung sicherte zu, dass insbesondere die Ladungen der Fahrzeuge besser gesichert werden, damit keine Ernteprodukte auf die Straße fallen.

Die ersten zwei Bauabschnitte des Rad- und Fußweges durch das Gewerbegebiet Stahmeln wurden fertig gestellt. Ein weiterer Bauabschnitt ist in Planung. Die Realisierung erfolgt durch den Vorhabenträger.

Die Reparatur der defekten Bänke und der Ersatz der fehlenden Bänke jeweils am östlichen und westlichen Zugang zum Schlosspark, kommend vom Elster-Saale-Radweg, wurde dem Amt für Stadtgrün und Gewässer gemeldet.

Das VTA soll den Weg an der Schule Windmühlenweg bis zur Halleschen Straße durch Absperrungen und Kennzeichnung mit Absperrlinien sichern, um den Schulweg für die Kinder sicherer zu machen. Ebenso ist es erforderlich, den Bereich der jetzigen Haltestelle im Baugebiet Wendeschleife für die Schulkinder der Grundschule zu kennzeichnen und durch Absperrmaßnahmen abzusichern.

TOP 4 Beschlussvorlage -Nr. VII-DS-09074 Betreff: Planungsbeschluss Ausbau Radefelder Allee (S8) von Kreisverkehr Radefelder Allee/Poststraße bis Knoten B 6/S 8 eingereicht von Dezernat Stadtentwicklung und Bau, Beratung und Beschlussfassung,

Zu dem Punkt sind Herr Meyer und Herrn Gierrth vom Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig anwesend.

Sie begründen die Beschlussvorlage -Nr. VII-DS-09074 Betreff: Planungsbeschluss Ausbau Radefelder Allee (S 8) von Kreisverkehr Radefelder Allee/Poststraße bis Knoten B 6/S 8.

Insbesondere die zu erwartende Zunahme des Fahrzeugverkehrs durch die Flughafenerweiterung und die Werkserweiterung des Leipziger Porsche-Werkes machen einen Ausbau der Radefelder Allee und der Knotenpunkte entlang der Radefelder Allee erforderlich. Es soll eine Planung für 4 Fahrstreifen und 5 Knotenpunkten erfolgen. Der Fahrradweg soll verbreitert werden, da er ins Fernradwegenetz eingebunden wird.

Die Baumallee soll erhalten bleiben. Lediglich an den Knotenpunkten werden eventuell Baumfällungen erforderlich, da dort zusätzliche Fahrstreifen als Abbiegespuren eingerichtet werden sollen.

In den nächsten Jahren erfolgt die detaillierte Planung, 2031 soll gebaut werden.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln diskutiert über Planungsbeschluss Ausbau Radefelder Allee (S8) von Kreisverkehr Radefelder Allee/Poststraße bis Knoten B 6/S 8 und stimmt dem Aufstellungsbeschluss zu.

Beschluss 179/06/24

Votum der Abstimmung:

6/0/2 (Sechs ja/kein Nein/zwei Enthaltungen)

TOP 5 Beschlussvorlage -Nr. VII-DS-09081 Betreff: Bebauungsplan Nr.: 462 „Schulstandort am Bahngraben“; Stadtbezirk Nordwest, Ortsteil Lützschena-Stahmeln; Billigungs- und Auslegungsbeschluss, Beratung und Beschlussfassung

Zu dem Punkt ist Herr Patrick Mehrwald vom Stadtplanungsamt der Stadt Leipzig anwesend und erläutert den Bebauungsplan für den Schulneubau Lützschena Stahmeln.

Auf Grund des erforderlichen Lärmschutzes durch die Lage des Grundstückes an der Straßenbahnlinie und der Halleschen Straße ist eine geschlossene Bauweise vorgesehen.

Das bedeutet, dass die Gebäude miteinander verbunden sind und der Schulhof und die Sportaußenanlagen im nördlichen Bereich vorgesehen sind. Kfz-Aufstellflächen in ausreichender Zahl werden linksseitig (westlich) vor dem Schulgebäude angeordnet. Der Fuss- und Fahrradweg vor dem Grundstück soll auf 5 m verbreitert werden. Es ist mit der Planung eine vollständige

Regenwasserversickerung auf dem Grundstück erreicht worden. Auf dem Grundstück sind auch Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen durch Grünflächen und eine Streuobstwiese im nördlichen

Bereich. Außerdem soll ein Brutpaar Neuntöter auf dem Grundstück angesiedelt werden.

Zwei weitere Brutpaare, die dort heimisch sind, werden nach Göbschelwitz umgesiedelt.

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln diskutiert über Bebauungsplan Nr. 462 und stimmt diesem zu.

Beschluss 180/06/24

Votum der Abstimmung:

8/0/0 (Sieben ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Einwohnerfragen:

Der Elternsprecher der Grundschule und eine Vertreterin des Hortes beklagen den Wegfall des Schulbusses ab dem neuen Schuljahr, der bisher die Kinder der 2. Und 3. Klassen von der Schule Windmühlenweg zum Hort am Bildersaal transportiert hat. Die Kinder sollen künftig für den Weg die Straßenbahn benutzen und dafür kostenlos Schüler-Fahrausweise der LVB erhalten. Der Weg von der Schule zum Hort Am Bildersaal soll ohne Begleitung von Aufsichtspersonal erfolgen.

Die Eltern halten die Lösung, insbesondere für die 2. Klassen nicht für tragfähig.

Der Ortschaftsrat nimmt die Sorgen der Eltern ernst und beauftragt die Stadtverwaltung zu prüfen, wie die lückenlose Betreuung der Kinder zwischen Schule und Hort gewährleistet werden kann.

Von einigen Bürgern werden häufigere Geschwindigkeitskontrollen auf der Verbindungsstraße von Lützschena und Böhlitz-Ehrenberg gefordert, um den Verkehr sicherer zu machen und die Geschwindigkeitsbegrenzungen durchzusetzen. Die versprochene Änderung der Beschilderung für die Geschwindigkeitsbegrenzung soll umgehend umgesetzt werden.

TOP 7 Sonstiges

Der Rechtsanwalt Lange als Vertreter der Meta-Werke soll Stellung nehmen zum Ausbau des Kreisverkehrs.

Dieser verneint die Notwendigkeit des Ausbaus des Kreisverkehrs, da LKW-Verkehr seitens der Fa. Dräxlmaier dort nicht stattfindet und damit eine Ertüchtigung des Kreisverkehrs nicht erforderlich sei. Außerdem beklagt er die mangelnde Kommunikation seitens der Stadtverwaltung, insbesondere lange Bearbeitungszeiten von Anfragen.

Herr Meyer vom VTA verweist auf die Verpflichtung des Ausbaus des Kreisverkehrs seitens des Vorhabenträgers, die im städtebaulichen Vertrag festgeschrieben ist.

Der Kreisverkehr sei zu eng, um bei vollständiger Freigabe des Kreisverkehrs in beide Richtungen sicher als Radfahrer oder Fußgänger die Straße zu queren, bzw. Fahrzeugbegegnungen.

Deshalb ist aktuell die Einbahnstraßenregelung aus Sicherheitsgründen zwingend erforderlich.

Das VTA fordert den Vorhabenträger auf, einen Entwurf gemäß den Richtlinien der FGSV für eine sichere Fuß- und Radwegquerung im Gewerbegebiet Stahmeln vorzulegen.

Die Parteien haben nach der Sitzung das Gespräch fortgesetzt.

Die nächste Ortschaftsratssitzung wird am 05.08.2024 im Leipziger Hotel stattfinden. Im Juli gibt es keine Ortschaftsratssitzung.

Zur Sitzung am 05.08. konstituiert sich der neugewählte Ortschaftsrat und wählt die bzw. den neuen Ortsvorsteher(in).

Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Vereinbarung mit der Ortsvorsteherin und nach Bedarf im Rathaus Lützschena statt.

Dauer der Sitzung: 18:30– 20.45 Uhr, Anwesenheit Ortschaftsrat, siehe Anhang.

Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin

Knut Jander
Ortschaftrat

Hendrik Kühne
Ortschaftsrat

Peter Sack
Protokollant